

**LUNGENLIGA BERN
(LIGUE PULMONAIRE BERNOISE)**

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung
zur Jahresrechnung 2015

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung der
LUNGENLIGA BERN
(LIGUE PULMONAIRE BERNOISE)
Bern

Thun, 26. April 2016
röj

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LUNGENLIGA BERN (LIGUE PULMONAIRE BERNOISE), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

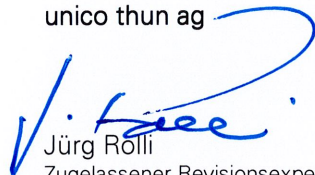
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

unico thun ag


Jürg Rölli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Sandro Schmid
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise

BILANZ (in CHF)	Erläute- rungen	31.12.2015	Vermögens- übertragung
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	8'261'039	10'043'280
Forderungen aus Leistungen gegenüber			
Dritten	2	3'834'248	3'077'224
Nahestehenden	2	202'868	468'489
Gemeinwesen	2	50'000	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	29'299	24'426
Vorräte	4	626'686	596'037
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	314'727	332'209
Total Umlaufvermögen		13'318'867	14'541'665
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Wertschriften	6	8'775'059	9'422'573
Beteiligungen	7	1	1
Darlehen	8	2'854'310	2'856'150
Mobile Sachanlagen	9	3'471'759	2'917'655
Immobilie Sachanlagen	9	1'484'000	0
Immaterielle Werte	9	98'891	148'996
Total Anlagevermögen		16'684'020	15'345'376
TOTAL AKTIVEN		30'002'887	29'887'041
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen		491'826	232'721
Kreditoren Nahestehende	10	130'312	221'565
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	119'749	118'842
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	556'659	515'512
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'298'545	1'088'640
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	13	666'490	504'500
Langfristiges Fremdkapital		666'490	504'500
Zweckgebundene Fonds			
Fondskapital Helen-Welti-Fonds	14	1'392'217	1'403'381
Regionalfonds Berner Oberland		1'951'109	1'951'109
Regionalfonds Emmental-Oberaargau		1'939'954	1'942'588
Regionalfonds Bern-Mittelland		2'259'512	2'259'512
Total zweckgebundene Fonds		7'542'792	7'556'590
Organisationskapital	15	20'495'059	20'737'311
TOTAL PASSIVEN		30'002'887	29'887'041

Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise

BETRIEBSRECHNUNG (in CHF)	Erläute- rungen	2015
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge öffentliche Hand	16	1'305'573
Spenden	17	642'326
Mitgliederbeiträge		11'085
Ertrag aus Beiträgen und Spenden		1'958'984
Heimtherapie für Lungenkranke	18	14'145'065
Verschiedene Dienstleistungen	19	503'540
Ertragsminderungen	20	6'783
TOTAL BETRIEBSERTRAG		16'614'372
BETRIEBSAUFWAND		
Direkter Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	21	5'190'356
Sonstige Bereiche	22	932'425
Total direkter Aufwand		6'122'781
BRUTTOERGEBNIS		10'491'590
Direkter Projektaufwand		
Projekte	24	272'416
Kurse	25	69'891
Personalaufwand	27	5'607'705
Raumaufwand		381'755
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiliar/EDV		39'193
Fahrzeugaufwand		96'663
Versicherungen, Abgaben		17'305
Energie und Entsorgung		4'525
Verwaltungsaufwand		489'050
Werbeaufwand		136'501
Übriger Betriebsaufwand		60'504
Abschreibungen		2'099'194
Total direkter Projektaufwand		9'274'702
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	27	1'272'071
Raumaufwand, Energie und Entsorgung		86'598
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiliar/EDV		8'891
Fahrzeugaufwand		21'927
Versicherungen, Abgaben		3'926
Energie und Entsorgung		1'026
Verwaltungsaufwand		110'938
Werbeaufwand		30'964
Übriger Betriebsaufwand		13'725
Abschreibungen		40'787
Total administrativer Aufwand		1'590'853
BETRIEBSERGEBNIS		-373'965

Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise

BETRIEBSRECHNUNG (in CHF)	Erläute- rungen	2015
Finanz- und a.o. und betriebsfremder Erfolg		
Finanzertrag	28	327'550
Finanzaufwand	29	-208'019
Total Finanzerfolg		119'531
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg		-1'616
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-256'050
Zweckgebundene Fonds	30	
Zuweisung Helene-Welti-Fonds		-13'593
Zuweisung Regionalfonds Berner Oberland		0
Zuweisung Regionalfonds Emmental-Oberaargau		0
Zuweisung Regionalfonds Bern-Mittelland		0
Verwendung Helene-Welti-Fonds		24'757
Verwendung Regionalfonds Berner-Oberland		0
Verwendung Regionalfonds Emmental-Oberaargau		2'633
Verwendung Regionalfonds Bern-Mittelland		0
Total zweckgebundene Fonds		13'798
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FREIE FONDS		-242'252
Freie Fonds	31	
Zuweisung freie Fonds		-5'867
Verwendung freie Fonds		182'743
Total freie Fonds		176'877
JAHRESERGEBNIS		-65'375
Gewinn = + / Verlust = -		

Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise

GELDFLUSSRECHNUNG (in CHF)

2015

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-242'252
Abschreibungen Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	2'139'981
Nicht realisierte Gwinne (-)/Verluste (+) auf Wertschriften	49'392
Veränderung langfristige Rückstellungen	161'990
Veränderung zweckgebundene Fonds	-13'798
Abnahme (+)/ Zunahme (-) Forderungen	-546'276
Abnahme (+)/ Zunahme (-) Vorräte	-30'649
Abnahme (+)/ Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	17'482
Zunahme (+)/ Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	168'759
Zunahme (+)(Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	41'147

Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit **1'745'776**

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen Finanzanlagen	-6'660
Desinvestitionen Finanzanlagen	606'623
Investitionen Sachanlagen	-4'161'323
Desinvestitionen Sachanlagen	33'343
Investitionen Immaterielle Anlagen	0
Desinvestitionen Immaterielle Anlagen	0

Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit **-3'528'017**

Mittelfluss auf Finanzierungstätigkeit

Zunahme (+)/ Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	0
---	---

Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit **0**

TOTAL GELDFLUSS

-1'782'241

Nachweis flüssige Mittel

Anfangsbestand aus Vermögensübertragung	10'043'280
Endbestand	8'261'039

Abnahme (-)/ Zunahme (+) Flüssige Mittel **-1'782'241**

**RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG
DES KAPITALS (in CHF)**

	01.01.2015	Vermögensüber- tragung	Zuweisungen	Verwendungen	Endbestand 31.12.2015
Kapital					
Erarbeitetes freies Kapital	0	17'608'218	0	0	17'608'218
Jahresergebnis	0	0	-65'375	0	-65'375
Total Kapital	0	17'608'218	-65'375	0	17'542'843
Freie Fonds					
Freier Fonds Schweizer Spende	0	1'157'474	5'867	-20'699	1'142'642
Freier Fonds Patientenfonds	0	196'801	0	0	196'801
Freier Fonds Personalvorsorge	0	695'500	0	-162'044	533'456
Freier Fonds Forschungsförderung	0	165'751	0	0	165'751
Freier Fonds Pulmocare	0	313'566	0	0	313'566
Innovationsfonds	0	600'000	0	0	600'000
Total freie Fonds	0	3'129'092	5'867	-182'743	2'952'216
Total Organisationskapital	0	20'737'311	-59'509	-182'743	20'495'059
Zweckgebundenes Fondskapital					
Helene-Welti-Fonds	0	1'403'381	13'593	-24'757	1'392'217
Regionalfonds Berner Oberland	0	1'951'109	0	0	1'951'109
Regionalfonds Emmental-Oberaargau	0	1'942'588	0	-2'633	1'939'955
Regionalfonds Bern-Mittelland	0	2'259'512	0	0	2'259'512
Total zweckgebundenes Fondskapital	0	7'556'590	13'593	-27'390	7'542'793

Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise

SACHANLAGESPIEGEL (in CHF)

	01.01.2015	Vermögens- übertragung	Zugänge	Abgänge	Bruttobuchwerte per 31.12.2015
Anschaffungswerte					
Apparate	0	4'845'356	2'514'145	29'014	7'330'487
Mobiliar und Einrichtungen	0	367'922	29'891	2'329	395'484
Büromaschinen und EDV	0	130'838	13'387	0	144'225
Fahrzeuge	0	77'407	117'620	2'000	193'027
Übrige mobile Sachanlagen	0	26'412	0	0	26'412
Immobilien Sachanlagen	0	0	1'486'280	0	1'486'280
Immaterielle Anlagen	0	258'815	0	0	258'815
Total Anschaffungswerte	0	5'706'750	4'161'323	33'343	9'834'730
Kumulative Abschreibungen					
Apparate	0	2'314'299	1'919'394	0	4'233'693
Mobiliar und Einrichtungen	0	110'925	90'319	0	201'244
Büromaschinen und EDV	0	56'975	40'859	0	97'834
Fahrzeuge	0	39'182	31'886	0	71'068
Übrige mobile Sachanlagen	0	8'899	5'138	0	14'037
Immobilien Sachanlagen	0	0	2'280	0	2'280
Immaterielle Anlagen	0	109'819	50'105	0	159'924
Total kumulative Abschreibungen	0	2'640'099	2'139'981	0	4'780'080
NETTOBUCHWERTE	0	3'066'651	2'021'342	33'343	5'054'650

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP/FER 21

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP/FER (Swiss General Accepted Accounting Principles / Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung), wie dies für spendensammelnde Organisationen mit dem ZEWO-Gütesiegel verbindlich ist. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten der Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise (nachfolgend LLB) sowie von Swiss GAAP/FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LLB. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER 21. Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Jahresrechnung wurde nach den überarbeiteten Swiss GAAP FER 2014/15 Richtlinien erstellt.

Kombinationsfusion mit Rückwirkung per 1. Januar 2015

Anlässlich der a.o. Delegiertenversammlung vom 9. September 2015 fusionierten die ehemals als Kooperationsgemeinschaft agierenden Vereine Lungenliga Bern (Kantonalverein), Regionalverein für Lungen- und Langzeitkranke Emmental - Oberaargau, Regionalverein für Lungen- und Langzeitkranke Bern-Mittelland und der Regionalverein für Lungen- und Langzeitkranke Berner Oberland mittels Kombinationsfusion zum Verein Lungenliga Bern / Ligue Pulmonaire Bernoise (Firmennummer CHE-228.415.053) mit Rückwirkung auf den 1. Januar 2015. Die vorliegende Jahresrechnung beinhaltet somit die Tätigkeit der genannten Vereine für das gesamte Jahr 2015.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP/FER. Dies bedeutet, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen. Pauschale Wertberichtigungen im Sinne des Delkredere wurden keine vorgenommen.
- Gerätevorräte (Geräte zum Wiederverkauf) zu Einstandswerten. Zubehörvorräte zu Durchschnitts-Einstandspreisen gemäss Vorgaben der Lungenliga Schweiz (LLS).
- Finanzanlagen bestehend aus:
 - Wertschriften: zu Marktwerten per Bilanzstichtag
 - Beteiligungen: zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
 - Darlehen: zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Die Sachanlagen weisen ihren effektiven Zeitwert aus. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Im Einzelnen beträgt die Nutzungsdauer:

- Aerosolapparate	5 Jahre
- CPAP-Geräte und -Befeuchter	4 Jahre
- O ₂ -Konzentratoren	3 Jahre
- übrige Heimtherapie-Geräte	3 Jahre
- Mobiliar	8 Jahre
- Einrichtungen und Büromaschinen	5 Jahre
- IT-Infrastruktur (PC, Server usw.)	3 Jahre
- Office-Software	3 Jahre
- Business-Software	5 Jahre
- Fahrzeuge	6 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt im Einzelfall bei CHF 2'000.-, die der Business-Software bei Fr. 5'000.-.

- Rückstellungen werden für am Bilanzstichtag bestehende, wahrscheinliche Verpflichtungen gebildet, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind.
- Fremdkapital zu Nominalwerten
- Alle Angaben erfolgen in CHF und sind auf ganze Franken gerundet
- Fremdwährungen: Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zum Bankkurs am Bilanzstichtag bewertet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet.

Nahestehende

Unter den Nahestehenden werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Lungenliga Schweiz (LLS) und dem Regionalverein für Lungen- und Langzeitkranke Biel – Berner Jura - Seeland aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Sämtliche flüssige Mittel sind bei Schweizer Bank- und Finanzinstituten angelegt.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Position	2015
<i>Forderungen aus dem Bereich Heimtherapie gegenüber Krankenversicherungen, Heimen und Selbstzahlern</i>	3'851'214
<i>Bewertungskorrektur (Delkredere) für mögliche Ausfallrisiken</i>	-17'000
<i>Debitoren übrige</i>	33
Total Guthaben gegenüber Dritten	3'834'248
Total Guthaben gegenüber der LLS	202'868
Total Guthaben gegenüber der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF)	50'000

3. Sonstige Forderungen

Position	2015
Eidg. Steuerverwaltung, Guthaben Verrechnungssteuer	19'572
Mietzinskautionen für Klienten Sozialberatung	8'757
AKB Bern, Kaution aus Mietverhältnis Einstellhalle Chutzenstrasse	970
Total	29'299

4. Vorräte

Position	2015
Vorräte Zubehör	610'025
Vorräte Inhalatoren	9'501
Vorräte AeronebGO	1'500
Vorräte Pulsoxymeter	5'660
Total	626'686

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Position	2015
Abgrenzung Fundraisinganteil 2015 (Schätzung LLS)	269'740
Abgrenzung Kostenrückerstattung von LLS für Betrieb Empfang- und Telefonzentrale	31'615
Diverse im Voraus bezahlten Aufwendungen betreffend 2016	13'372
Total	314'727

6. Wertschriften

Position	2015
Aktien Schweiz in CHF	1'597'964
Aktien und Aktienfonds Ausland in CHF	103'854
Aktien und Aktienfonds Ausland in EUR	1'028'036
Obligationen Schweiz in CHF	1'752'366
Obligationen Ausland in CHF	712'284
Anlagestrategiefonds Schweiz in CHF	3'536'470
Alternative Geldmarktanlagen Schweiz in CHF	42'129
Alternative Geldmarktanlagen Schweiz in EUR	1'956
Total Wertschriften	8'775'059

7. Beteiligungen

Position	2015
Genossenschaft LOX	1

Die LLB verfügt über 10 Anteilscheine zum Nominalwert von je CHF 3'000 (nach Sanierung) an der Genossenschaft LOX. Der Stimm- und Kapitalanteil beträgt 17,9%. Der Anschaffungswert der Beteiligung beträgt CHF 100'000. Infolge Sanierung wurde die Beteiligung wertberichtigt.

8. Darlehen

Position	2015
FAMBAU Bern – Hypothekardarlehen	2'850'000
Darlehen an Dritte	4'310
Total	2'854'310

Das Darlehen an die FAMBAU Genossenschaft dient zur Finanzierung der Liegenschaft „IM Park 2+4“ in 3052 Zollikofen (Gbbi-Nr. 1900) und ist entsprechend grundpfandgesichert mit einem Namensschuldbrief im 5. Rang im Umfang von CHF 2'353'000.00 und einem Namensschuldbrief im 6. Rang im Umfang von CHF 503'300.00. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 1.12.2014 – 30.11.2017 und der Zinssatz beträgt 1.35%; zahlbar jeweils am 31. Dezember resp. am Ende der Laufzeit.

9. Sachanlagen

Der Sachanlagespiegel mit den kumulierten Investitionen und Abschreibungen ist in der vorstehenden Jahresrechnung integriert.

10. Verbindlichkeiten Nahestehende

Position	2015
Regionalverein Biel – Berner Jura – Seeland	130'312

11. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Position	2015
Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung MWST	118'893
Übrige Verbindlichkeiten	856
Total	119'749

12. Passive Rechnungsabgrenzung

Position	2015
Ferien- und Überzeitguthaben	236'000
AHV-Schlussabrechnung	140'203
KTG, UVG Schlussabrechnung / Personalaufwand divers	64'796
Beitrag Forschungsfonds LLS	67'435
Geschäftsbericht	26'000
Revisionshonorar	12'000
Übrige Aufwendungen	10'225
Total	556'659

13. Rückstellungen

Position	2015
Finanzierungsbeiträge 2015 – 2034 Bernische Pensionskasse (BPK)	666'490

14. Zweckgebundene Fonds

Betreffend Zuweisungen und Verwendungen gibt die vorstehende Rechnung über die Veränderung des Kapitals Auskunft. Die vorgenommenen Zuweisungen und Verwendungen erfolgten in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Fonds-Reglement und wurden anlässlich der Vorstandssitzung von 26. April 2016 genehmigt.

15. Organisationskapital

Im Organisationskapital sind nebst dem erarbeiteten freien Kapital verschiedene freie Fonds enthalten, deren Mittelzuwendungen resp. Verwendungen zu Lasten resp. zu Gunsten der laufenden Rechnung durch entsprechende Vorstandsbeschlüsse erfolgen. Die vorstehende Rechnung über die Veränderung des Kapitals gibt Auskunft über die in der laufenden Rechnung vorgenommenen Zuweisungen resp. Verwendungen, welche anlässlich der Vorstandssitzung vom 26. April 2016 genehmigt wurden.

16. Beiträge der öffentlichen Hand

Hierbei handelt es sich einerseits um die von der LLS an die LLB im Rahmen des Unterleistungsvertrages weitergeleiteten Gelder des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) für die geleisteten BSV relevanten Tätigkeiten der LLB sowie des Regionalvereines Biel – Berner Jura – Seeland. Weiter sind hier die Beiträge der Gemeindemitglieder enthalten. Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Position	2015
Provisorische BSV-Schlussabrechnung 2014	43'836
Definitive BSV-Schlussabrechnung 2011 – 2014	281'390
BSV-Akontozahlung 2015	740'697
Beiträge Gemeindemitglieder	239'650
Total	1'305'573

17. Spendenherkunft und –verwendung

Spendenherkunft	2015
Fundraising Lungenliga Schweiz	369'968
Spenden / Trauerspenden	62'293
Legate / Schenkungen	13'012
Ausschüttung Helene Welti Fonds	197'053
Total	642'326

Spendenverwendung		2015
Forschungsförderung		-185'435
Dr. I Nita: Cell and gene therapy based approach for alpha1-antitrypsin deficiency	-35'000	
Dr. L. Fenner: Bacterial sputum microbiota and functional bacterial diversity in tuberculosis patients versus controls from Switzerland and Tanzania: impact on clinical presentation and outcomes	-83'000	
Zuweisung an Fonds Forschungsförderung Lungenliga Schweiz	-67'435	
Unterstützung und diverse Leistungen für Lungenkranke und Atembehinderte		-85'807
Finanzielle Unterstützungen für Patientinnen und Patienten	-73'083	
Veranstaltungen und Ausflüge	-12'724	
Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung		-382'102
Informations- und Fachstelle	-203'879	
Kampagne COPD-Früherkennung	-43'818	
Kampagne Schlafapnoe-Früherkennung	-22'672	
Tabakprävention	-40'989	
Asthma (Sportplausch Magglingen für Kinder, Diverse Angebote)	-14'367	
Informationsveranstaltungen der Regionalvereine	-15'734	
Diverse Projekte	-40'462	
Total		-653'344

Entnahme Schweizer Spende Fonds		2015
Total erhaltene Spenden und Zuweisungen		642'326
Total Spendenverwendung		-653'344
Entnahme Schweizer Spende Fonds		-11'018

Der Aufwand für das Fundraising fällt nicht bei der LLBE sondern bei der LLS an.

18. Heimtherapie für Lungenkranke

Per Anfang Jahr trat der Wechsel von der pauschalen zur effektiven Aufwandsabgeltung im Beratungsbereich in Kraft und per Mitte Jahr sodann noch die Tarifreduktion von durchschnittlich 7% im Mietgeschäft.

19. Verschiedene Dienstleistungen

Unter dieser Rubrik werden die Projekterträge, Kurserträge, die Dozenten honorare für den Unterricht unseres Fachpersonals an den Krankenpflege-Schulen sowie die Rückerstattungen für die bevorschussten Patientenunterstützungen aus der Krankheitskostenverwaltung (KKV) ausgewiesen.

20. Ertragsminderungen

Hier werden die effektiven Debitorenverluste und die Veränderung der Bewertungskorrekturen für gefährdete Debitoren-Forderungen gegenüber den Eingangswerten aus der Vermögensübertragung per 1.1.2015 erfasst. Aufgrund der Reduktion der Rückstellung für gefährdete Forderungen (Delkredere) bewirkte dies einen Ertrag von CHF 6'783.--

21. Direkter Aufwand Heimtherapie

Hier ist der Aufwand für die Beschaffung von Geräten, die wiederverkauft wurden - vor allem Aerosol- und CPAP-Geräte – enthalten sowie der ganze Zubehörbedarf.

22. Sonstige Bereiche

Hier sind einerseits die Kosten für die Patientenunterstützungen sowie die Bevorschussung aus der Krankheitskostenverwaltung (KKV) und andererseits der Ligabeitrag an die LLS im Umfang von CHF 487'479.- enthalten.

23. Direkter Projektaufwand

Der direkte Projektaufwand umfasst folgende statutarisch festgelegte Aktivitäten der Gesamtorganisation (ohne Overheadkosten):

- Heimtherapie für Lungenkranke
- Sozialberatung
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Kurswesen

24. Projekte

Hier sind allgemeine Präventions- und Tabakpräventionsprojekte wie auch Forschungsprojekte enthalten (vgl. teilweise auch der Ausweis unter vorstehender Rubrik Nr. 17).

25. Kurse

Hier sind die direkten Ausgaben aus dem Kurswesen ausgewiesen.

26. Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst die Overheadkosten, also die Geschäftsführung auf strategischer Ebene (Vorstand) sowie auf operativer Ebene (Geschäftsleitung) das Finanz- und Rechnungswesen (ohne die Kosten zur Bewirtschaftung der Heimtherapie Leistungen), die Personaladministration, die Informatik, das Mitgliederwesen und die allgemeinen Verwaltungsaufgaben.

Die Entschädigungen an den Vorstand setzen sich wie folgt zusammen:

	Ex Kantonalverein Lungenliga Bern	Ex Regionalverein Emmental Ober- aargau	Ex Regionalverein Berner Oberland	Ex Regionalverein Bern-Mittelland
Entschädigung Co-Präsidium resp. Präsident	CHF 36'600*	CHF 4'000	CHF 2'000	CHF 4'000
Entschädigung übrige Vor- standsmitglieder	CHF 21'150	CHF 0	CHF 0	CHF 2'855

*In den vorstehenden Entschädigungen des Co-Präsidiums des ehemaligen Kantonalvereins Lungenliga Bern sind nebst den ordentlichen Entschädigungen für die Vorstandsarbeit auch Sitzungsgelder für die Projektausschüsse im Rahmen des Fusionsprojektes enthalten.

Im Rahmen des Fusionsprojektes sowie für allgemeine Rechtsberatung wurden Honorare im Umfang von CHF 30'762 an die Anwaltskanzlei eines Vorstandsmitglieds ausgerichtet.

Das Honorar der Revisionsstelle Unico Thun AG für die Rechnungsrevision 2015 gemäss dem Standard der Ordentlichen Revision beträgt CHF 12'000.

27. Personalaufwand

Per 31. Dezember 2015 waren total 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Total von 5'610 Stellenprozenten im Monatslohn angestellt. In diesen Zahlen sind die nebenamtlichen Kursleiter/innen sowie Angestellte im Stundenlohn (Reinigungspersonal, Praktikanten) nicht enthalten. Die per Ende Jahr nicht bezogenen Ferien- und Überzeitguthaben wurden ordnungsgemäss abgegrenzt.

Das Personal der ehemaligen Lungenliga Bern (Kantonalverein) sowie des ehemaligen Regionalvereins Bern – Mittelland ist bei der Bernischen Pensionskasse (BPK) und das Personal des ehemaligen Regionalvereins Emmental Oberaargau und des ehemaligen Regionalvereins Berner Oberland ist bei der Pensionskasse Bernischer Gemeinden (Previs) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Bei der BPK besteht eine Verpflichtung zur Leistung eines Finanzierungsbeitrages von 1.35% (Arbeitgeberbeitrag) resp. 0.95% (Arbeitnehmerbeitrag) auf dem versicherten Lohn bis zum Jahre 2034 zwecks Ausfinanzierung der Deckungslücke, welche per 31. Dezember 2015 bei der BPK 93.3% betrug. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2015 der Previs betrug 95.4% (unrevidiert); es besteht bei der Previs keine Mitfinanzierungspflicht durch zusätzliche Beiträge seitens der Arbeitgeber- resp. Arbeitnehmerschaft.

Zwecks Gleichstellung aller Angestellten, hat der Vorstand beschlossen, den Arbeitnehmer- Finanzierungsbeitrag BPK von 0.95% befristet für das laufende Jahr durch den Arbeitgeber zu übernehmen. Die gesamte Rückstellung dieser Finanzierungsbeiträge für die Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmerbeiträge beläuft sich auf total CHF 666'490, welche sich aus dem Eingangswert aus Vermögensübertragung im Umfang von CHF 504'500 sowie aus der Erhöhung im Umfang von CHF 161'990 zusammensetzt.

Der Vorsorgeaufwand im Berichtsjahr beträgt CHF 747'729. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge betragen CHF 585'739. Eine Arbeitgeberbeitragsreserve besteht nicht.

28. Finanzertrag

Position	2015
PC- und Bankzinsen	1'521
Dividendenerträge und Darlehenszinsen	184'670
Kursgewinne auf Wertschriften	141'359
Total	327'550

29. Finanzaufwand

Position	2015
PC- und Bankzinsenerträge	54
Gebühren Wertschriftenverwaltung	17'214
Kursverluste auf Wertschriften	190'751
Total	208'019

30. Zweckgebundene Fonds

Die vorstehende Rechnung über die Veränderung des Kapitals gibt Auskunft über den Umfang der Zuweisungen und Verwendungen bezogen auf den jeweiligen Fond.

31. Freie Fonds

Die vorstehende Rechnung über die Veränderung des Kapitals gibt Auskunft über den Umfang der Zuweisungen und Verwendungen bezogen auf den jeweiligen Fond.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen

Es bestehen folgende Mietverträge:

Mietvertrag für Geschäfts- und Beratungsstelle Bern vom 1. April 2013 bis 31. März 2023 mit Option bis zum 31. März 2028. Jährlicher Mietzins: CHF 270'912

Mietvertrag für Beratungsstelle Langenthal vom 1. März 2012 bis 28. Februar 2019. Jährlicher Mietzins: CHF 45'204

Mietvertrag für Beratungsstelle Konolfingen vom 1. Mai 2004 bis 30. April 2019. Jährlicher Mietzins: CHF 8'220

Mietvertrag für Beratungsstelle Thun vom 15. Februar 2009 bis 30. April 2019. Jährlicher Mietzins: CHF 60'360

Daraus resultieren Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von CHF 2'335'858

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.